

# Innovative und nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt in Kolumbien – Fliegen als wichtige Ökosystemdienstleister

Laufzeit: 01.07.2020 - 31.12.2023 Förderkennzeichen: 01DN20007

Koordinator: Museum für Naturkunde Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung (MfN)

Unser Wissensstand zur Diversität der Schmeißfliegen (Diptera: Calliphoridae, Fannidae, Sarcophagidae, Muscidae) ist ungenügend, besonders in artenreichen und wenig untersuchten Regionen wie Kolumbien. Die karibische Region Kolumbiens wird durch eine hohe Vielfalt von Trockenwäldern charakterisiert, eine der am stärksten bedrohten und am wenigsten erforschten Waldgemeinschaften weltweit. Eigene Voruntersuchungen der Antragsteller lassen eine enorm hohe Diversität von Aas- und Schmeißfliegen in diesen Wäldern erwarten. Aufgrund ihrer vergleichsweise geographisch isolierten Lage, aber auch wegen des Fehlens ausgebildeter Spezialisten, sowie in der Vergangenheit begrenzter internationaler Kooperationen und mangelnder Unterstützung taxonomischer Studien, ist die Diversität der Aas- und Schmeißfliegen dieser Wälder weitestgehend unerschlossen. Das Hauptziel von TROPFLY liegt in dem Transfer innovativer Methoden für eine beschleunigte Biodiversitätsentdeckung und zur Verbesserung benötigter Infrastruktur, um eine entscheidende Verbesserung des Kenntnisstandes der Biodiversität der Aas- und Schmeißfliegen der Trockenwälder Kolumbiens zu ermöglichen. Wesentliche Komponenten für einen integrativen taxonomischen Ansatz stellen moderne molekulargenetische Methoden in Verbindung mit digitalen Informationen aus Sammlungen sowie die Anwendung innovativer Methoden einer effizienten Datenerhebung und -verarbeitung im Freiland dar. Auf diese Weise wird TROPFLY die Forschungskompetenz für den Erhalt und eine innovative sowie nachhaltige Nutzung der Biodiversität in Kolumbien wesentlich stärken. Das Projekt wird in sechs Modulen über zwei Maßnahmen in Kooperation der Partner durchgeführt: (1) Mobilität und Austausch von zwei kolumbianischen und zwei deutschen Wissenschaftler/innen zur Aus- und Fortbildung in innovativen Methoden der integrativen Taxonomie und Biodiversitätsentdeckung; und (2) zwei Workshops zur Methodenentwicklung und zum Wissenstransfer.

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Redaktion: DLR Projektträger

Länder / Organisationen: Kolumbien

Themen: Förderung, Lebenswissenschaften

[Zurück](#)

---